

Leichtbeton-Thermsteine und »Trendline«-Pflaster im Vordergrund

► **JASTO** Das Familienunternehmen Jakob Stockschläder aus Ochtendung präsentiert auf der BAU-Messe seine umfangreiche Produktpalette rund um den Haus- und Wohnungsbau. Das Angebot reicht von hochwärmedämmenden Leichtbeton-Steinen mit optimierten Stein-Geometrien über Schallschutzsteine und Kaminsysteme bis hin zu Pflastersteinen, Platten und Gartenmauern für Außenanlagen.

Im Mittelpunkt der Messepräsentation auf der BAU 2019 stehen unter anderem die optimierten Steinbilder der wärmedämmenden Thermsteine aus Leichtbeton. Die neue Anordnung der Stege, Schlitze und Kammern im Stein hat maßgeblichen Anteil daran, dass der Wert für die charakteristische Druckfestigkeit (f_k-Wert) um circa 40 % verbessert werden konnte. Dieser

Wert ist seit der Einführung des neuen Eurocodes 6 (DIN EN 1996) eine wichtige Einflussgröße, die besonders im mehrgeschossigen Wohnungsbau eine Rolle spielt. Dank der hohen Druckfestigkeit des Jasto-Mauerwerks lassen sich Gebäude bis zu einer Höhe von fünf Stockwerken in der einschlägigen Bauweise realisieren.

Neu ist auch, dass die optimierten Thermsteine nun einen »Deckel« haben. Auf der Baustelle schützt dieser Deckel den integrierten Dämmstoff durch eine Leichtbetonschicht vor mechanischen Beschädigungen und Witterungseinflüssen. Dünnbettmörtel lässt sich durch den planebenen Deckel noch einfacher als bisher vollflächig auftragen.

Schallschutz und Bodengestaltung

Ein weiteres wichtiges Thema für die BAU ist der Schallschutz. Jasto-Mauerwerk aus Leichtbeton kann auch mit den neuen Berechnungsmodellen der aktualisierten Schallschutznorm seine Vorteile gegenüber anderen massiven Wandbaustoffen ausspielen. Das Direktschalldämmmaß R_w ist laut Hersteller bis zur Rohdichteklasse 2,0 – bei gleicher Flächenmasse der Wand – um 2 dB höher, ein deutlich hörbarer Unterschied.



Die optimierten Jasto Thermsteine haben nun auch einen »Deckel«. Der Dämmstoff ist auf der Oberseite der Steine durch eine Betonschicht abgedeckt. Von unten ist das neue Steinbild sichtbar.

Bei den Außenanlagen steht besonders das neue »Trendline«-Pflaster im Vordergrund. Damit stellt Jasto der »Trendline«-Gartenmauer, die speziell für einen zeitgemäßen Baustil entwickelt wurde, ein passendes Programm für die Bodengestaltung zur Seite. Das Pflaster ist in den zwei Formaten 40/20/8 cm und 20/20/8 cm jeweils in den Farben anthrazit, anthrazitnuanciert und korall lieferbar.

Alle Farben und Größen sind mit einem Oberflächenschutz versehen, dabei hat der Kunde die Wahl zwischen einem Basis-Schutz mit Jasto Schutzfaktor 1 (JSF 1) und dem höchsten Schutzfaktor (JSF 5). Die neue Einteilung des Oberflächen-Schutzes für Pflaster und Platten in fünf verschiedene Klassen wird Jasto auf der BAU-Messe in München ebenfalls vorstellen. ■

INFO



Jakob Stockschläder gründete seinen Produktionsbetrieb für Mauersteine aus Rheinischem Bims im Jahr 1949 in Ochtendung: die Jakob Stockschläder GmbH & Co. KG. Der Betrieb erarbeitete sich in den 1960er- und 1970er-Jahren einen festen Platz unter den Mauersteinherstellern der Bims- und Leichtbetonindustrie. Im Jahre 1997 übernahm Ralf Stockschläder den Betrieb von seinem Vater mit über 100 Mitarbeitern. Er reagierte auf sich abzeichnende Marktveränderungen und entschied, den Mauersteinbereich um Schornsteinsysteme sowie Produkte für den Garten- und Landschaftsbau zu erweitern. So entstanden die drei Produktbereiche Bauwelt, Kaminwelt und Gartenwelt, die sich zu drei wichtigen Standbeinen des Unternehmens entwickelt haben.



BAU 2019

Halle A2 Stand 329